

Neue Ausstellung im  
Museum für Gestaltung Zürich

## Hochhaus – Wunsch und Wirklichkeit

---

<b>Ausstellung:</b>	<b>31. August 2011 bis 2. Januar 2012</b>
<b>Medienkonferenz:</b>	<b>Dienstag, 30. August 2011, 11 Uhr</b>
<b>Vernissage:</b>	<b>Dienstag, 30. August 2011, 19 Uhr</b>
<b>Kuratorium:</b>	<b>Andres Janser, Kurator, Museum für Gestaltung Zürich</b>
<b>Szenografie:</b>	<b>Holzer Kobler Architekturen, Zürich</b>
<b>Publikation:</b>	<b>Hochhaus – Wunsch und Wirklichkeit, Museum für Gestaltung Zürich (Hg.), D, Hatje Cantz</b>

---

**Das Hochhaus ist en vogue wie schon lange nicht mehr und unübersehbarer Ausdruck heutiger Urbanität. Das Museum für Gestaltung Zürich zeigt herausragende Gebäude und Hochhaus-Alltag in Zürich, London, New York, Dubai, Hongkong und Schanghai.**

Etwa die Hälfte aller Hochhäuser, die in den Städten dieser Welt stehen, wurde seit der Jahrtausendwende gebaut. Die Gründe für den Bauboom sind mannigfaltig und von Ort zu Ort unterschiedlich. Zwar finden sich die kompetentesten Architekturbüros immer noch in den USA, dem Ursprungsland des Hochhauses. Dort hat es gebaute architektonische Innovation derzeit aber nicht leicht, denn der Schwerpunkt der Entwicklung hat sich nach Asien verlagert. In dessen rasant wachsenden Grossstädten löst der aufragende Bautyp in erster Linie das Problem fehlender Wohnungen.

In Europa, wo das Hochhaus seinen Ausnahmecharakter innerhalb der Städte nie verloren hat, ist es eine zahlungskräftige Minderheit, für die Wohnen an erhöhter Lage zu einem modernen Lifestyle gehört. Und hier sind immer wieder mahnende Stimmen zu hören, welche das Hochhaus aufgrund seiner Dimensionen und seiner Verslossenheit gegenüber der Umgebung als gegen die Stadt gerichtet kritisieren.

Überall hegen Investoren und Repräsentanten von Firmen, Städten oder sogar Ländern den Wunsch nach symbolischer Verkörperung ihrer wirtschaftlichen oder gesellschaftlichen Stellung – sei es durch extreme Höhe, eine expressive Form oder neuerdings auch eine ökologische Konzeption ihrer Bauten. Dieses vertikale Wachstum führt zu baulicher Verdichtung, womit bei sorgfältiger Planung auch ein nachhaltiger Städtebau entsteht.

### **Die zwei Bereiche in der Ausstellung**

Auch wenn das Hochhaus vielleicht mehr als je zuvor den Zeitgeist unserer Epoche verkörpert, so hat doch jede Stadt ihr eigenes kulturelles und urbanistisches Verhältnis zum aufragenden Bautyp. Dies zeigt die Ausstellung in ihrem ersten Teil mit ausführlichen Fallstudien zu New York, London, Zürich, Hongkong und Schanghai. Über zwei Dutzend Bauten und Projekte aus diesen Städten, aber auch aus Beijing, Dubai und Paris, werden anhand von Abbildungen, Modellen, Filmen und Plänen vorgestellt. Darunter sind Werke von Foster + Partners, Gigon / Guyer, Herzog & de Meuron, Steven Holl, Jean Nouvel, OMA, Renzo Piano Building Workshop sowie WOHA Architects.

Der zweite Teil der Ausstellung ist dem zeitgenössischen Blick von Kunstschaffenden gewidmet. Ihr Interesse ist mehr als blosser Ausdruck einer Faszination für gewaltige, von Menschenhand errichtete Strukturen. Es ist vielmehr eine kritische Auseinandersetzung mit einer heroischen Geschichte, in der der Wolkenkratzer lange als Inbegriff und Indiz für Fortschritt und Zukunftsoptimismus galt. So sind die künstlerischen und vor allem fotografischen Positionen zu heutigen Hochhaus-Wirklichkeiten zugleich Kommentare zu einer zusehends globalisierten und urbanisierten Welt. Zu sehen sind Werke unter anderem von Georg Aerni, Olivo Barbieri, Peter Bialobrzeski, Stéphane Couturier, Filip Dujardin, Reem Al Ghaith, Julian Opie, Mikhael Subotzky & Patrick Waterhouse, Sze Tsung Leong, Weng Fen, Yang Yongliang, Michael Wolf und Erwin Wurm.

### **Publikation zur Ausstellung**

*Hochhaus – Wunsch und Wirklichkeit*

Texte von Karin Gimmi, Andres Janser, Andres Lepik, Kieran Long, Clifford A. Pearson, Eric Schuldenfrei und Marisa Yiu, Martino Stierli

Museum für Gestaltung Zürich (Hg.), D/E, Hatje Cantz, CHF 52

Bestellbar ab 30. August 2011 unter: [www.museum-gestaltung.ch/e-shop](http://www.museum-gestaltung.ch/e-shop)

### **Foto-Wettbewerb**

Fotografieren Sie den Prime Tower in Zürich und senden Sie uns bis zu drei Bilder.

Alle eingesendeten Bilder werden in der Ausstellung "Hochhaus – Wunsch und Wirklichkeit" an einer Pinnwand aufgehängt. Ausserdem werden die drei besten Bilder von einer Jury – zusammengesetzt aus Museumsmitarbeitenden – prämiert.

Weitere Informationen/Teilnahme unter: [www.museum-gestaltung.ch](http://www.museum-gestaltung.ch)

### **Öffnungszeiten**

Dienstag–Sonntag 10–17 Uhr, Mittwoch 10–20 Uhr

Lange Nacht der Museen 3./4. September 2011 19–02 Uhr

Weihnachten/Neujahr, 24., 26., 31. Dezember 2011, 2. Januar 2012, 10–17 Uhr

Geschlossen: Montag sowie 25. Dezember 2011 und 1. Januar 2012

## Ausstellungsgespräche

Mittwoch, 21. September 2011, 18 Uhr

### **Hohe Häuser bauen**

Mike Guyer, Gigon / Guyer Architekten, und Andres Janser, Kurator der Ausstellung

Mittwoch, 2. November 2011, 18 Uhr

### **Nicht mehr ganz dicht – Hochhaus und Städtebau in Zürich**

Patrick Gmür, Architekt, Leiter Amt für Städtebau der Stadt Zürich, und Andres Janser, Kurator der Ausstellung

Mittwoch, 7. Dezember 2011, 18 Uhr

### **Das Hochhaus, fotografisch betrachtet**

Martino Stierli, Kunsthistoriker, ETH Zürich, und Andres Janser, Kurator der Ausstellung

## Öffentliche Führungen

Sonntag, 11 Uhr: 4.9., 18.9., 2.10., 16.10., 23.10., 30.10., 6.11., 20.11., 4.12., 18.12.

Mittwoch, 18 Uhr: 7.9., 5.10., 12.10., 19.10., 26.10., 9.11., 23.11., 21.12.

**Weitere Informationen zu den öffentlichen Führungen, Workshops für Schulen etc. folgen in Kürze unter: [www.museum-gestaltung.ch](http://www.museum-gestaltung.ch)**

## Pressebilder

[www.museum-gestaltung.ch/de/information/presse/](http://www.museum-gestaltung.ch/de/information/presse/)

## Kontakt

Leona Veronesi, Kommunikation

Tel. +41 (0)43 446 67 17, [leona.veronesi@zhdk.ch](mailto:leona.veronesi@zhdk.ch)

**Z** hdk  
Zürcher Hochschule der Künste  
Zurich University of the Arts

---

**Wir danken unseren Partnern und Sponsoren**

Hardturm AG  
**halter**

